Meine Umra

Schritt für Schritt Anleitung für die kleine Pilgerfahrt mit dem Urteil für jede Handlung

Verbotenes im *Ihram*-Zustand

Verbote	
Haare schneiden oder rasieren	١
Fingernägel schneiden	٢
Duftstoffe auftragen	٣
Jegliche sexuelle Handlungen	٤
Jagen	٥
Heiraten	٦
Kleidung mit Nähten tragen (für Männer)	7
Bedecken des Kopfes (für Männer)	8
Niqab tragen (für Frauen)	9
Handschuhe tragen (für Frauen)	١0

1. Möchte man die Hadsch oder Umra mit auflösenden Bedingungen verknüpfen und hat man gesagt: „Wenn ich der Umra oder Hadsch gehindert werde, so ist mein Ort des *Ihram*-Ablegens dort, wo Du mich zurückhältst“, dann braucht man kein Opfer zu leisten. Hat man aber die Bedingung nicht erwähnt und wird an der Hadsch oder Umra gehindert, gilt wie bei *Muhsir* das Erbringen eines Opfers und das Rasieren des Kopfhaars.

2. *Talbiya*:

-Labbaika allahumma labbaik - labbaika la scharika laka labbaik – innal hamda wan ni'mata laka wal mulk, la scharika lak - Ich eile, Dir zu dienen, o Allah!

Du hast keinen Teilhaber, o Allah!

Dein sind Lob und Preis, und Dein ist das Reich. Und keiner hat Teil an Deiner Allmacht.

Anmerkung für den *Tawaf* und *Sa'i*:

Man sollte seinen *Tawaf* fokussiert, demütig und mit ganzem Herzen bei der Sache sein - konzentriert auf die Größe Desjenigen, Dessen Haus man umrundet. Hierbei sollte man sich auf das Sprechen von *Du'a, Dhikr* und die Quranrezitation konzentrieren und niemanden durch lautes Sprechen und gemeinsame Gruppen-Du'a stören.

Zusammengestellt von

ياسر بن محمد الفهيد

ALFAHAID@GMAIL.COM

Yasir Bin Muhammad Al-Fahid

راجعه

überprüft

فضيلة الشيخ الدكتور

سعد بن تركي الخثلان

عضو هيئة التدريس بجا . ة الإمام

Scheich Dr. Sa'd Bin Turki Al-Khathlan

ترجمه الى اللغة الالمانية

جوتيار بامرني

Übersetzt von Jotiar Bamarni

Das Urteil (Hukm) beim Unterlassen einer der Rituale	Die Rituale	Hukm		Der Akt	
keine Wiedergutmachung notwendig	**Duschbad (*Ghusl*) vor dem Beginn des Ritus vornehmen (und das Verwenden von Düften für Männer).**	**Sunna**	١	1. Säule der Umra: Sich im Ihram (Weihezustand) befinden. Befindet man sich im Ihram, fasst man die Absicht, mit dem Ritus zu beginnen.	**1.**
keine Wiedergutmachung notwendig	**Weiße, saubere *Ihram*-Kleidung, bestehend aus *Izar* (Hüfttuch) und *Rida'* (Schultertuch); Frauen tragen übliche islamische, ungeschmückte Kleidung.**	**Sunna**	٢		
Man muss zur Ihram-Zone zurückkehren oder ein Tier opfern	**Die Absicht fassen und mit der *Talbiya*[1] „*Labbaika Umra*“ oder „*Allahumma labbaika Umra*“ beginnen, wenn man die *Ihram*-Zone passiert hat.**	**Pflicht**	٣		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Beim Antreten der Umra: Ist gerade die Zeit eines *Fard*-Gebets, beginnt man mit diesem Gebet den Ritus. Ansonsten kann man 2 Raka'a mit der Absicht der Wudu' -Sunna verrichten und diese nicht mit der Absicht des Ihrams beten, da es keinen Nachweis für ein spezielles Ihram-Gebet gibt.**	**Sunna**	٤		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Man beginnt mit dem Ritus vor der Ankunft an der Ihram-Zone.**	unerwünscht	٥		
keine Wiedergutmachung notwendig (siehe 1.)	**Befürchtet man, den Ritus z.B. aufgrund von Krankheit nicht fortführen zu können, verknüpft man ihn mit auflösenden Bedingungen und sagt: „*Allahumma Labbaika Umratan* - Mein Ort ist dort, wo mich ein Hindernis zurückhält.“ Gibt es keine Gründe, braucht man diese Bedingung nicht zu erwähnen.**	**erlaubt**	٦		
keine Wiedergutmachung notwendig	Man trägt keine Ihram-Kleidung in der Moschee der *Miqat* (*Ihram*-Zone).	**erlaubt**	٧		
keine Wiedergutmachung notwendig (siehe 2.)	**Beginn des lauten *Talbiya* für Männer, und für Frauen leise.**	**Sunna**	٨		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Duschbad (*Ghusl*) nach Ankunft in Mekka.**	**Sunna**	١	**2. Säule der Umra: Den Tawaf vollziehen (7x die Kaaba umschreiten)**	**2.**
Der Tawaf ist ungültig	**Während d. Tawaf (der Umschreitung der *Kaaba*) muss man rituell rein sein.**	**Pflicht**	٢		
keine Wiedergutmachung notwendig	Man betritt mit dem rechten Fuß die Al-Haram Moschee in Mekka und sagt: “***Bismillah wassalatu wassalamu 'ala rasulillah, allahummaghfirli dhunubi waftaḥli abwaba raḥmatik; a'udhu billahil adhim, wa bi wadschhihil karim, wa sultanihil qadim, minasch-schayṭanir radschim.***” Im Namen Allahs, und Allahs Segen und Frieden seien auf dem Gesandten Allahs. O Allah, vergebe mir meine Sünden und öffne mir die Tore Deiner Barmherzigkeit. Ich nehme Zuflucht bei Allah, dem *Adhim,* und zu Seinem edlen Antlitz und bei Seiner ewigen Herrschaft vor dem verfluchten Satan. Es ist *Sunna*, dieses Bittgebet beim Betreten jeder Moschee zu sagen.	**Sunna**	٣		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Vom *Ihram*-Antritt bis zum Beginn der *Tawaf* spricht man die *Talbiya: Labbaika Allahuma Labbaik…***	**Sunna**	٤		
Sonst wird Tawaf nicht gültig sein	Die Umschreitung der Kaaba (die Tawaf) beginnt man jeweils in Höhe des schwarzen Steines, während der schwarze Stein zur linken Seite liegt.	**Pflicht**	٥		
keine Wiedergutmachung notwendig	Es ist Sunna, den schwarzen Stein zu küssen, sofern es die Menschenmenge zulässt. Ansonsten hebt man die rechte Hand in Richtung Stein und sagt: ***Allahu akbar***	**Sunna**	٦		
keine Wiedergutmachung notwendig	Die Männer gehen die ersten 3 Runden schneller. Sie gehen zügig mit kleinen Schritten. Die Frauen in normalem Tempo.	**Sunna**	٧		
keine Wiedergutmachung notwendig	*Idtiba'* macht man nur während des *Tawaf*; die Männer entblößen ihre rechte Schulter, indem sie die Mitte des *Rida'* (des Schultertuchs) unter die rechte Achsel legen, sodass die rechte Schulter frei ist und die Seiten des *Rida'* die linke Schulter bedecken. Nach der 7. Umschreitung ist der Tawaf beim schwarzen Stein beendet. Nach Beendigung der *Tawaf* werden beide Schultern wieder bedeckt. Es wird in diesem Zustand nicht gebetet und kein *Sa'i* gemacht.	**Sunna**	٨		
keine Wiedergutmachung notwendig	Sofern es die Menschenmenge zulässt und man dabei niemanden bedrängt, berührt man mit der rechten Hand die jemenitische Ecke, ohne die Hand zu küssen. Ist dies nicht möglich, geht man einfach weiter, ohne auf sie zu zeigen und ohne *Takbir* zu sprechen.	**Sunna**	٩		
keine Wiedergutmachung notwendig	Wenn während der *Tawaf* die Zeit eines *Fard*-Gebetes eintritt, man eine Pause braucht oder die Notwendigkeit besteht, den *Wudu'* zu erneuern, kann man anhalten und ohne lange Unterbrechung nach kurzer Zeit weitermachen.	**erlaubt**	١٠		
keine Wiedergutmachung notwendig	Zwischen der jemenitischen Ecke und dem schwarzen Stein sagt man: *Rabbana atina fiddunya hassanatan, wa fil akhirati hassanatan, waqina `adhabannar* - Unser Herr, gib uns im Diesseits Gutes und im Jenseits Gutes und bewahre uns vor der Strafe des (Höllen)feuers!	**Sunna**	١١		
keine Wiedergutmachung notwendig	Das Sprechen von Du'a während der Tawaf. Es gibt keine bestimmten Bittgebete für jede Umschreitung.	**Sunna**	١٢		
keine Wiedergutmachung notwendig	Die Männer bedecken ihre Schultern wieder, bevor sie mit dem Beten der zwei *Raka'a* hinter der *Maqam Ibrahim* beginnen.	**erlaubt**	١	**Sunna: 2 Rak'a hinter Maqam Ibrahim beten und ZamZam-Wasser trinken**	**3.**
keine Wiedergutmachung notwendig	Hinter dem *Maqam* Ibrahim verrichtet man zwei Raka'a, nachdem man den *Tawaf* beendet hat.	**Sunna**	٢		
keine Wiedergutmachung notwendig	Bei *Maqam* rezitiert man folgende Worte Allahs: “*Wattakhidhu maqama Ibrahima musalla* - Und nehmt Ibrahims Standort als Gebetsplatz.	**Sunna**	٣		
keine Wiedergutmachung notwendig	Bei großem Andrang betet man in der Nähe der *Maqam* oder in der *Al-Haram*-Moschee.	**erlaubt**	٤		

[1] *Talbiya*: das Aussprechen der Formel: „*Labbayk Allahumma labbayk!* – Hier bin ich, o Allah, zu deinen Diensten!“ Mit dieser Formel kommt zum Ausdruck, dass der Mensch dem Ruf Allahs zu Seinen Stätten folgt.

	keine Wiedergutmachung notwendig	In der 1. Raka'a rezitiert man nach *Al-Fatiha* Sure *Al-Kafirun* und in der 2. *Raka'a* nach Al-Fatiha *Sure Al-Ikhlas (Qul huwaAllahu ahad…)*	**Sunna**	٥		
	keine Wiedergutmachung notwendig	Man soll viel *Zamzam*-Wasser trinken und dabei Bittgebete sprechen.	**Sunna**	٦		
	keine Wiedergutmachung notwendig	Sollte es nach dem Beten der 2. *Raka'a* möglich sein, zum schwarzen Stein zurückzukehren und ihn mit der Hand zu berühren, tut man dies. Ansonsten hebt man nicht die Hand in seine Richtung.	**Sunna**	٧		
	keine Wiedergutmachung notwendig	Wenn man sich *Safa* nähert, rezitiert man*: „Innassafa wal marwata min scha'airillah* – Gewiss, *Al-Safa* und *Al-Marwa* gehören zu den (Orten der) Kulthandlungen Allahs." Dann sagt man: „*Abda'u bima bada'a allahu bih* - Ich beginne, womit Allah begonnen hat." Nun beginnt der *Sa'i* mit *Safa*.	**Sunna**	١	**3. Säule der Umra: *Sa'i*** **7x zwischen den zwei Hügeln Safa und Marwa auf und ab laufen. (Einmal hin und zurück zählt als 2 Strecken.)**	**4.**
	keine Wiedergutmachung notwendig	Man besteigt die Hügel Safa und Marwa (man kann auch nur an ihrem Fuße stehen und sie nicht besteigen).	**Sunna**	٢		
	keine Wiedergutmachung notwendig	Man besteigt die Hügel Safa und Marwa, stellt sich Richtung *Kaaba*, hebt die Hände zum Bittgebet und sagt dreimal: *„Allahu akbar, la ilaha illallah, waḥdahu la scharika lah, lahul mulk wa lahul ḥamd, wa huwa 'ala kulli schai`in qadir, la ilaha illallah waḥdah, anjaza wa'dah, wa nasara 'bdah, wa hazamal ahzaba wahdahu – Allah ist der Größte.* Es gibt niemanden, dem zu Recht gedient wird, außer Allah in Seiner Einzigkeit, keinen Teilhaber hat Er. Sein ist die Herrschaft und Sein ist das Lob und Er ist über alles mächtig. Nichts/Niemanden gibt es, dem zu Recht gedient wird, außer Allah in Seiner Einzigkeit. Er hat Sein Versprechen eingehalten, Seinem Diener den Sieg verliehen, und Er allein hat die Gruppierungen in die Flucht geschlagen." Anschließend spricht man Du'a. Dies wiederholt man dreimal.	**Sunna**	**3**		
	keine Wiedergutmachung notwendig	Man rennt zwischen den grünen Lichtsäulen (dies gilt nicht für Frauen)	**Sunna**	**4**		
	keine Wiedergutmachung notwendig	Während des Laufen zwischen den beiden Hügeln spricht man Du'a; dafür gibt es keine bestimmten Bittgebete.	**Sunna**	**5**		
	keine Wiedergutmachung notwendig	Tritt während der *Sa'i* die Zeit eines *Fard*-Gebetes ein, braucht man eine Pause oder besteht die Notwendigkeit, den *Wudu'* zu erneuern, kann man unterbrechen und im Anschluss gleich weitermachen.	**erlaubt**	**6**		
	keine Wiedergutmachung notwendig	Man sollte während des *Sa'i* Wudu' haben (jedoch ist der *Wudu'* für *Sa'i mustahab* und keine Pflicht).	**Sunna**	**7**		
	Opferpflicht	Das Rasieren oder Kürzen der (Kopf-)haare nach der *Tawaf* und dem *Sa'i*, um damit die *Umra* zu beenden. Die Frau kürzt ihre Haare nur um eine Fingerspitze.	**Pflicht**	١	**Das Rasieren oder Kürzen des (Kopf-) Haars ist Pflicht**	**5.**
	keine Wiedergutmachung notwendig, wenn man das Kürzen wählt	Das Rasieren des (Kopf-)Haars. Der Prophet, *sallallahu alaihi wassalam,* sprach für solche, die ihre Haare rasierten, dreimal ein *Du'a*.	**Sunna**	٢		

❖Damit ist deine *Umra* vollzogen, wie es vom Propheten, *sallallahu alaihi wassallam*, überliefert wurde. Alle Dinge, die während des *Ihrams* verboten waren, sind nun wieder erlaubt. Möge Allah von dir annehmen; und vergiss uns nicht in deinen Du'a.